

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 80 (2002)
Heft: 8

Vorwort: Editorial
Autor: Weibel, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Clubmitglieder

«Man soll gehen, wenn gute Nachfolger vorhanden sind.» Diesem Motto möchte auch ich nachleben, deshalb wird es für mich Zeit, als Präsident der SAC-Sektion Bern zurückzutreten. Es freut mich, dass unser Vizepräsident, Markus Keusen, Gefallen an der Arbeit im Vorstand gefunden hat und nun auch bereit ist, die Führung unserer Sektion zu übernehmen. Ich bin überzeugt, dass er mit seinen breit abgestützten Erfahrungen und mit seiner Art im Umgang mit Problemen und Anliegen der Mitglieder breite Unterstützung erfahren und die Sache gut machen wird. Zudem haben wir mit Daniel Dummermuth ein Mitglied gefunden, das bereit ist, die Funktion des Vizepräsidenten zu übernehmen. So wie ich ihn bisher kennen gelernt habe, stellt er eine gute Ergänzung zum designierten Präsidenten dar. Ich hoffe, dass die beiden Mitglieder das Vertrauen der Sektion erhalten und an der Hauptversammlung vom 4. Dezember 2002 mit Überzeugung gewählt werden.

Ebenfalls ihren Rücktritt erklärt haben die Vorstandsmitglieder Rudolf Hänni, Winterhüttenchef, Hans Hostettler, Präsident Subsektion Schwarzenburg, und Titus Blöchlinger, JO-Chef. Ruedi Hänni wird im Vorstand vorläufig nicht mehr ersetzt, seine Aufgaben werden vom Hüttenobmann bzw. Hüttenverwalter übernommen. Die Subsektion wird durch die künftige Präsidentin, Ruth Aufschläger, im Vorstand vertreten. Leider konnte kein Nachfolger als JO-Chef

gefunden werden. Die Anliegen der JO werden im Vorstand künftig von Christian Hadorn vertreten. Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern danke ich ganz herzlich für ihre grosse Arbeit zugunsten der Sektion Bern und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft. Dieser Dank gilt aber auch allen übrigen Chargierten, die in unserer Sektion auf Ende dieses Jahres von ihren Ämtern zurücktreten. Hoffen wir, dass die Nachfolger/innen rasch viel Freude an ihren Aufgaben finden.

Viele Aufgaben wurden während meiner Präsidialzeit weitergeführt oder neu angepackt (Auslagerung Kübeli, Abgabe Wildstrubelhütte, verschiedene Hüttenmassnahmen, Sektionsstrategie, Auslagerung Bibliothek, Mitgründung Regionales Sportkletterzentrum u.a.). Dies alles war nur dank guter Zusammenarbeit im Vorstand und mit Hilfe vieler Sektionsmitglieder möglich. Unsere Sektion lebt, die vielen Veränderungen bestätigen dies deutlich. Ich hoffe, dass dies so bleibt.

Liebe Clubmitglieder, ich danke euch allen für das mir immer wieder entgegengebrachte Vertrauen, selbst wenn ich, von der Untersektion Schwarzenburg herkommend, manchmal die «Gebräuche» in Bern nicht auf Anhieb erfasste und umsetzte. Als Altpräsident bleibt man ja dabei und steht nach wie vor zur Verfügung, wenn dies gewünscht oder nötig wird.

Euch allen wünsche ich einen guten Dezember, frohe Festtage und bereits jetzt ein gutes neues Jahr und vor allem herrliche Wintermonate.

Franz Weibel



SAC-Mitglieder,
berücksichtigt bitte
unsere Inserenten
in den Clubnachrichten.